

## Blut und Gefäße

Weniger Ischämie-Rezidive unter CSE-Hemmer	JAMA	9
Schlangengift bei ischämischer Apoplexie?	JAMA	9
Arterielle Verschlusskrankheit: Kernspin erleichtert die Diagnose	JAMA	9

## FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

steno steno steno steno		42
-------------------------	--	----

## Dermatologie

Fixofenadin kombinieren? Optimale Suppression allergischer Hautreaktionen	Ann Allergy Asthma Immunol	10
Melanom-Prävention bei Kindern	JAMA	10
Lichttherapie bei Psoriasis	Br J Dermatol	11
Keloid-Resektion: Strahlentherapie verhindert Rezidive	Acta Oncol	11
Psoriasis und Arthritis: TNF-Inhibitor als neue Therapieoption	Lancet	11

## Diabetes

Hirnödem bei diabetischer Ketoazidose	N Engl J Med	12
MONICA-Studie: Diabetes und KHK haben viel gemein	Diab Stoffw	12
Diabetische Fuß-Ulzera: Urokinase-Infusion als Ultima ratio	Diab Stoffw	14
Retinopathie-Progression durch BZ-Senkung	Diab Stoffw	14
Hypertonie bedeutet auch ein deutlich erhöhtes Diabetes-Risiko	Brit J Med	14

## Herz / Kreislauf

Lipoprotein-Phospholipase A <sub>2</sub> ist ein unabhängiger Risikofaktor	N Engl J Med	16
Antihypertensive Therapie: wirksam und verträglich – Sartan-Thiazid-Kombination	J Hum Hypertension	16
Leichte Herzinsuffizienz: Phytotherapie mit Crataegus auf dem Prüfstand	Symp.	18
Nach Herzinfarkt: Statine noch im Krankenhaus	Symp.	18
Gedächtnis im mittleren Alter: Denkstörungen durch Hochdruck und Diabetes	Neurology	20
Vorhofflimmern: AV-Ablation verschlechtert nicht die Prognose	N Engl J Med	20
Trapidil-Wirkungen: im Gefäß antiproliferativ, an der Niere protektiv	Diab Res Clin Practice	20

## Immunologie

Sicherer und lange anhaltender Schutz vor C-Meningokokken durch Konjugat-Vakzine	JAMA	37
Atopie-Kinder: Der Impferfolg ist auch bei pathologischer Abwehrlage nicht gefährdet	J Allergy Clin Immunol	37

## Infektionen

Bakteriämie bei Intensivpatienten: Höhere Mortalität durch inadäquate Therapie	Chest	38
Kontaminiertes Ultraschall-Gel verursachte Pyodermie bei Neugeborenen	Infect Control Hosp Epidemiol	38

## Editorial

### Good news

Ist das überhaupt eine Nachricht „AV-Ablation verschlechtert die Prognose nicht“ (S. 20)?  
Durchaus! Es handelt sich hier um Patienten, die unter Episoden von Vorhofflimmern stark litten, weil dann der Ventrikel unphysiologisch schnell schlug. Die Durchtrennung der AV-Überleitung macht sie abhängig vom Schrittmacher; dieser liefert ihnen nun eine erträgliche (wenn auch unphysiologisch starre) Herzfrequenz. Von einer solchen „nur“ symptomatischen Therapie erwartet man, dass sie das Leben nicht verkürzt (was man ja z. B. von Digitalis nicht so ohne weiteres behaupten kann).

Eindrucksvoller sind vielleicht die Versuche, über die B. W. Böttiger et al. kürzlich im Lancet (357, 2001, 1583-185) berichteten. Patienten, die wiederbelebt werden mussten, erhielten eine Thrombolyse (Heparin / rt-PA), und das verbesserte ihren Zustand (die Überlebensraten nur nicht-signifikant). Das könnte ein neues Notfall-Konzept werden.

In Magen-Darm-Bereich war die Entdeckung von *H. pylori* der letzte große Meilenstein. Obwohl er schon etwas angejährt ist, gibt es dazu noch viel zu sagen (siehe die Themen der **Gastro-Depesche** dieses Heftes). An der Eradikation wird noch gefeilt, die Diagnostik verbessert, und man lernt, dass *H. p.* nicht an allem schuld ist. Es können auch Würmer aus marinierten Ostsee-Heringen sein (S. 26/6).

Dr. med. Wilfried Ehnert

